Herren Kreisliga B

SG-Huttenheim/Rheinsh : TSV Diedelsheim
Freitag, 22.03.2024, 20:15 Uhr

Ebel bereitet SG-Huttenheim/Rheinsh den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wenz / Ebel nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber SG-Huttenheim/Rheinsh im Match der Herren Kreisliga B einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Diedelsheim, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Daniel Ebel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:16.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Herangehensweise hatten Wenz / Ebel beim 3:0-Sieg gegen Gietl / Hufnagel von Beginn an. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Wenz / Ebel endete. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wiederum nachfolgend Madlinger und Romstein bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gietl und Rupp ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Westermann / Ulrich holten mit einem 3:1 gegen Dorwarth / Gerber einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dominic Madlinger konnte im Spiel gegen Anton Gietl einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Wenz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stefan Gietl. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Daniel Ebel machte mit Jonas Dorwarth beim 11:6, 11:3, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Zwar brachte Matthias Rupp Martin Romstein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Romstein mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Gerd Westermann bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Matthias Gerber beim deutlichen 6:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Berthold Ulrich bei seiner Niederlage gegen Fabio Hufnagel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Chancenlos war anschließend Dominic Madlinger gegen Stefan Gietl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Christian Wenz bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Anton Gietl. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Wenz und 5:20 für Gietl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Daniel Ebel im Spiel gegen Matthias Rupp bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwischenzeitlich musste Martin Romstein zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jonas Dorwarth, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:9, 11:9, 9:11, 14:12 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gerd Westermann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Fabio Hufnagel verlor. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Matthias Gerber konnte Berthold Ulrich den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Wenz / Ebel gegen Gietl / Rupp durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht SG-Huttenheim/Rheinsh am 15.04.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Oberacker II, während der TSV Diedelsheim am 16.04.2024 gegen den TTC Kronau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SG-Huttenheim/Rheinsh
Doppel: Wenz / Ebel 2:0, Madlinger / Romstein 0:1, Westermann / Ulrich 1:0
Einzel: D. Madlinger 1:1, C. Wenz 1:1, D. Ebel 2:0, M. Romstein 2:0, G. Westermann 0:2, B. Ulrich 0:2
TSV Diedelsheim
Doppel: Gietl / Rupp 1:1, Gietl / Hufnagel 0:1, Dorwarth / Gerber 0:1
Einzel: S. Gietl 2:0, A. Gietl 0:2, M. Rupp 0:2, J. Dorwarth 0:2, F. Hufnagel 2:0, M. Gerber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").